

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**



**Universität
Zürich** ^{UZH}

**LUNCH
& LECTURE
BRAINFOOD
ZUM ZMITTAG**

Foto: Kathrin Leuenberger, 2024



WISSENSCHAFT AUF DEN PUNKT GEBRACHT

VON BENIN NACH ZÜRICH – UND ZURÜCK
*KOLONIALE SAMMLUNGEN UND
KOLLABORATIVE FORSCHUNG
AM BEISPIEL DER BENIN-BRONZEN*

Montag, 2. November 2026, 12.30 bis 13.30 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

WISSENSCHAFT AUF DEN PUNKT GEBRACHT

VON BENIN NACH ZÜRICH - UND ZURÜCK KOLONIALE SAMMLUNGEN UND KOLLABORATIVE FORSCHUNG AM BEISPIEL DER BENIN-BRONZEN

Im Jahr 1897 attackierten britische Truppen das Königtum Benin im heutigen Nigeria. Sie entmachteten den König, brannten die Hauptstadt nieder und plünderten tausende königliche Objekte aus dem Palast. In Europa wurden die Artefakte als «Benin-Bronzen» dem Kunstmarkt zugeführt. 14 von ihnen gelangten 1940 auch in die Sammlung des Völkerkundemuseums der Universität Zürich.

Die Provenienzforschung zu den Benin-Objekten am Völkerkundemuseum hat dazu geführt, dass die Universität sie im Juni 2026 an Nigeria zurückgegeben hat. Wie ist die Forschung verlaufen? Wie wurde über die Rückgabe entschieden? Und welche Folgen hat sie, im Museum, in der Schweiz, aber auch in Nigeria?

Gast

Alexis Malefakis, Kurator Afrika am Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Leitung/Moderation

Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie

Unkostenbeitrag (inkl. Lunch und Getränk)

CHF 30 / CHF 20*

* für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie und FKSZ, mit KulturLegi, AHV/IV- oder Studierenden-Ausweis

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 28. Oktober 2026.

Alle Veranstaltungen auf paulusakademie.ch